

KIRCHE

Kirchen- und Kapellengemeinde Mellingshausen / Siedenburg

156. Ausgabe Juni / Juli / August 2023

im

D

O

R

F



*Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde
und Korn und Wein die Fülle. (Genesis 27,28)*

Als sie das hörten, ging es ihnen durch das Herz...

Pfingsten hat die Kirche Geburtstag, heißt es. Nur: welche? Die evangelische, katholische, oder die orthodoxe? Die freikirchliche, pfingstlerische? Oder doch Luthers „unsichtbare Kirche“, die noch gar nicht da ist und deshalb im Glaubensbekenntnis steht?

Mir ist unlängst in der Pfingstgeschichte etwas aufgefallen, das ich bisher übersehen hatte, bei all dem Wunderbaren, das dort berichtet wird.

Nach dem Brausen, das die Jünger ins Freie pustete, nach den Feuerzungen, die sich auf ihren Köpfen niederließen, nachdem die Jünger plötzlich anfangen, in ihnen völlig unbekanntem Sprachen zu reden und nach der langen Predigt, die Petrus den verdutzten Umstehenden hielt, erzählt die Pfingstgeschichte:

Als sie das hörten, ging es ihnen durch das Herz (Apg 2,27).

Darum geht es offenbar: um das Herz der Menschen. In diesem unscheinbaren Augenblick, in dem Menschen ihr Herz öffnen, sich anrühren, etwas durch ihr Herz gehen lassen, wird anscheinend Kirche geboren. Anders übrigens als in der Gegengeschichte zu Pfingsten, der vom Turmbau zu Babel. Hier ist Gott der Berührte, der nur mit dem Kopf darüber schütteln kann, was

sich die Menschen vorgenommen haben: einen Turm zu bauen, der demonstrieren soll, was sie alles so drauf haben. Ein solches Leuchtturmprojekt soll Kirche offenbar gerade nicht sein: eben kein Monument der Stärke, keine Karriereleiter, und keine narzisstische Selbstspiegelung.

Die Kirche, die aus der Pfingstgeschichte hervorgeht, ist dagegen die Gemeinschaft derer, die etwas durch ihr Herz gehen lassen. Die sich von Gottes Geist erinnern lassen, dass sie ein Herz haben, und die sich etwas zu Herzen nehmen, auch wenn sie dadurch durcheinander gewirbelt werden und ihnen die Sprache ihres Herzens zunächst wie eine Fremdsprache erscheint.

Kirche wird geboren, wo Menschen sich anrühren lassen - gebe Gott, dass uns sein Geist immer wieder an unser Herz erinnert.

Frohe Pfingsten wünscht ihnen

*Ihr Pastor
Horst Busch*



Tauffest in Mellinghausen

Möglichkeit zur Taufe im Eschbach

Am Sonntag, den 27. August, möchten wir zusammen mit ihnen ein fröhliches, buntes Tauffest feiern.

Tauffest, das heißt: wir feiern diesen Gottesdienst nicht drinnen in der Kirche, sondern draußen, bei der alten Wassermühle in Mellinghausen, und taufen dort Babys, Kinder, Jugendliche und Erwachsene nicht in einem mitgebrachten Taufbecken, sondern direkt im Eschbach. Es wird mit Sicherheit ein ganz besonderer, lebendiger Gottesdienst, auch wenn die Taufen, die in ihm stattfinden, natürlich im Kern keine anderen sind als die in unserer Kirche oder Kapelle. Nach dem Gottesdienst wird es dann die Möglichkeit geben, an diesem wunderschönen Platz gemeinsam Mittag zu essen.

Im Eschbach getauft zu werden erinnert an die Ursprünge der Kirche. In den alten Zeiten war es ganz üblich mit „lebendigem Wasser“ zu taufen, mit fließendem also – als Symbol für das neue Leben, das die Taufe allen Getauften eröffnet. Jesus selbst hat sich von Johannes dem Täufer im Jordan taufen lassen. **Am 27. August 2023** werden wir uns also **um 11.00 Uhr** auf die Spuren der Taufe begeben: In ei-

nem bunten Open Air Gottesdienst vor der Brücke über den Eschbach kurz vor der alten Wassermühle.



Wer sich vorstellen kann, sich selbst oder sein Kind in diesem Gottesdienst taufen zu lassen, der melde sich bitte möglichst bald im Kirchenbüro an.

Sollten Sie Fragen zum Gottesdienst haben, rufen Sie gern Pastor Busch persönlich an. Vielleicht ist der Taufgottesdienst am Eschbach sogar eine gute Gelegenheit für die Taufe älterer Kinder. Schließlich entscheiden sich Eltern manchmal direkt nach der Geburt ihres

Kindes gegen die Taufe, weil sie darauf warten wollen, dass ihr Kind selbst „ja“ zur Taufe sagen kann. Möglich, dass die Zeit nun gekommen ist.

In der Taufe geschieht eine bedingungslose Zusage Gottes an uns Menschen. Und trotzdem gibt es für die Taufe im Eschbach eine Voraussetzung: Wasserscheu sollte man nicht sein. Größere Kinder werden in dem Gottesdienst selbst ein Stück ins Wasser steigen können; und für die Taufe von Babys müssen sich schon zumindest die Paten ins knietiefe Wasser trauen...

Horst Busch

Kirchenvorstandswahl 2024

Wann? Wie? Wer?

Im nächsten Frühjahr wählen die Kirchengemeinden unserer Landeskirche ihre Leitungsgremien. Genauer gesagt: den Kirchenvorstand. Stichtag ist der 10. März 2024.

Viele wichtige Entscheidungen zum Thema „Wie sieht kirchliches Leben bei uns vor Ort in Zukunft aus?“ wollen getroffen werden. Alle Mitglieder sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten.

Die Voraussetzungen dafür bildet das aktualisierte Kirchenvorstandsbildungsgesetz (KVBG), das die Landsynode 2022 beschlossen hat. Es enthält zahlreiche Neuregelungen, um das Wahlprozedere um die Wahlabläufe für die Kirchengemeinden und die Übernahme von Leitungsaufgaben für junge Menschen zu erleichtern:

So kann nun jedes wahlberechtigte Gemeindemitglied für den Kirchenvorstand kandidieren, welches zu Beginn der Amtszeit des neuen Kirchenvorstands das 16. Lebensjahr vollendet hat und seit fünf Monaten zur Gemeinde zählt. Und wählen dürfen alle, die am 10. März 2024 mindestens 14 Jahre alt sind und seit wenigstens drei Monaten der Kirchengemeinde angehören.

Die Kirchenvorstandswahl 2024 bietet erstmals neben der allgemeinen Briefwahl auch die Möglichkeit, online an der Wahl teilzunehmen: Die Online-



Wahl findet von Anfang Februar bis zum 3. März 2024 statt. Alle Unterlagen für Brief- und Online werden zentral von der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers versandt. Gemeinden können - zusätzlich zur Briefwahl und Onlinewahl - eine Urnenwahl durchführen, wenn sie dies möchten.

Weitere Erleichterungen für die Kirchengemeinden: Die Mindestgröße eines Kirchenvorstands liegt nun bei drei Personen, die zu wählen sind. Die Wahlvorschläge brauchen nicht mehr zehn Unterschriften und können jederzeit bis 10. Oktober 2023 beim Kirchenvorstand eingereicht werden. Außerdem entfällt eine Auslegung der Verzeichnisse der Wahlberechtigten sowie die Pflege der Verzeichnisse. Auch die Erfassung der Wahlaufsätze und die Erstellung der Druckvorlage für die Stimmzettel erfolgt zentral.

Der Slogan der kommenden Kirchenvorstandswahl: „Kirche mit mir“ wird durch den Zusatz „Miteinander“ ergänzt. Alle Mittel und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden sich daran ausrichten

Text: G. Holfert, Team KV-Wahlen 2024 bei der Landeskirche Hannovers

Willkommen zur Mitarbeit

Liebe Gemeinde,

„Kirche im Dorf“, das ist nicht nur der Name unseres Gemeindebriefes; „Kirche im Dorf“ - das ist auch das Leitbild, dass die Arbeit unserer Kirchengemeinde in Melllinghausen/Siedenburg über viele Jahre hinweg geprägt und ihr Richtung und Ziel gegeben hat. Um auch weiterhin „Kirche im Dorf“ bleiben zu können, brauchen wir Menschen, die sich dafür einsetzen und engagieren.

Sie haben Spaß daran, etwas zu gestalten und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie haben keine Angst vor Zahlen oder Verantwortung? Und neuerdings haben Sie sogar Zeit, in der Sie sich gern mit Ihren Fähigkeiten und Kenntnissen ehrenamtlich einbringen möchten? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit in Ihrem Kirchenvorstand!

Der Kirchenvorstand wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit dem Pfarramt. In regelmäßigen Sitzungen (alle ein bis zwei Monate) entscheiden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens.

Zusammen mit dem Pfarramt gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht. Mit viel Leidenschaft und verschiedensten persönli-

chen Begabungen schafft er die Grundlage für ein lebendiges Gemeindeleben.

Kollegiales Miteinander und eigenständiges Arbeiten werden dabei großgeschrieben. In der Zeit zwischen den Sitzungen können sich Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen je nach Zeitbudget dort engagieren, wo ihr Herz schlägt. Verschiedenste Kompetenzen bringen dabei viele Früchte, sei es in Projekten mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Gemeinde, im Bereich Musik und Kultur, Gottesdienst oder Finanzen, sei es für die Besuchsdienstarbeit oder für diakonische Aufgaben, für Bau- oder Personalfragen und vieles mehr. Neben der Frage, wie wir Kirche im Dorf bleiben können, wird uns in den nächsten Jahren beschäftigen, wie wir die Zusammenarbeit mit den anderen Kirchengemeinden im Sulinger Land gestalten, mit denen wir gerade einen Gemeindeverband gegründet haben.

Kirche im Dorf zu sein - dafür brauchen wir Sie. **Am 10. März 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl.** Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen oder Kandidaten? Oder Sie kennen jemanden, vom dem Sie ahnen, dass er sich für diese Arbeit interessiert? Dann sprechen Sie eine/n KirchenvorsteherIn oder mich an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

Ihr Pastor Horst Busch

Lange Nacht der Kinderkirche

Spannende Geschichten und Aktionen rund um die Kirche soll es wieder bei unserer langen Nacht der Kinderkirche geben. Beschäftigen wollen wir uns mit dem Thema Vaterunser. Übernachten wollen wir auf Luftmatratzen in der Kirche.

Dazu lädt das Kindergottesdienst-Team im Sommer anlässlich der Ferienspaßaktion der Samtgemeinde Siedenburg herzlich ein.

Wir starten am Donnerstag den 27.07.23 um 15 Uhr an der Johannesder-Täufer-Kirche in Mellinghausen



und enden am Freitag den 28.07.23 um 11 Uhr.

Am Freitagmorgen gegen 10.30 Uhr sind alle Eltern herzlich eingeladen zu einer gemeinsamen Abschlussandacht.

Wir freuen uns auf viele Kinder im Alter zwischen 6 und 11 Jahren.

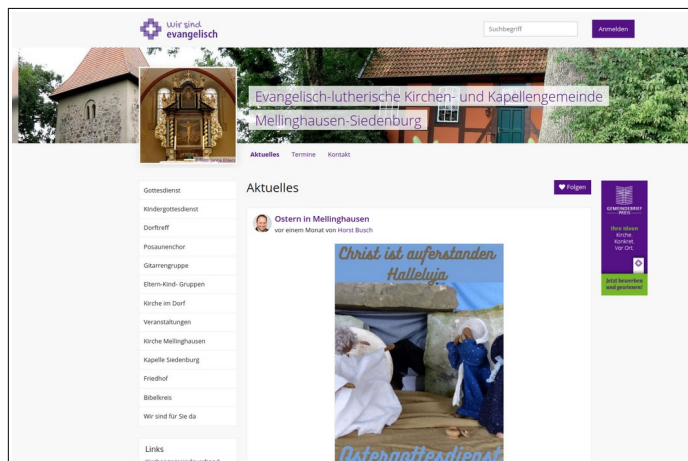
Die Anmeldungen werden durch das Ferienspaßprogrammheft der Samtgemeinde Siedenburg entgegengenommen. Dort finden Sie auch noch weitere Informationen.

Euer KiGo-Team



Kirche und Kapelle neu im Internet

<https://kirche-mellinghausen-siedenburg.wir-e.de>



nen sehr guten Weg fanden wir mit dem Internetportal wir-e.de der Landeskirche Hannover. Mit wir-e.de bietet die Landeskirche Kirchengemeinden und kirchlichen Institutionen die Möglichkeit zur kostenlosen Erstellung einer eigenen Internetpräsenz. Einige Kirchengemeinden der Region nutzten das System bereits seit längerem.

Bereits seit einigen Jahren sind auch wir als Kirchen- und Kapellengemeinde im Internet präsent. Unsere bisherige Internetseite war von Jürgen Labbus aus Mellinghausen ehrenamtlich erstellt und gepflegt worden. Nach dessen plötzlichem Tod im August letzten Jahres hatten wir dann Schwierigkeiten, eine Person mit ausreichend Zeit und Fachkenntnissen zu finden, die bereit war, die weitere Pflege der Seite zu übernehmen.

Leider erwies sich auch das bisherige System zur Seitengestaltung als nicht flexibel genug, um ohne weiteres auf neue, bzw. weitere Bearbeiter ausgeweitet zu werden. So galt es eine neue Lösung zu finden.

Auch im Zuge der Gründung des Kirchengemeindeverbandes Sulinger Land bot es sich an, in der Frage des Internetauftrittes neue Wege zu gehen. Ei-

Ein entscheidender Vorteil des Systems ist die rechtliche Sicherheit, die es den Kirchengemeinden bietet. Außerdem lassen sich relativ problemlos verschiedene Bearbeiter freischalten so das eine Pflege der Inhalte durch mehrere Personen gleichermaßen erfolgen kann.

Neben aktuellen Terminen, Gottesdienstzeiten und Kontaktadressen finden Sie auf unserer Seite auch Informationen aus Gruppen und Kreisen. Auch die Kirchenzeitung *Kirche im Dorf* können Sie als pdf-Datei herunterladen.

Schauen Sie doch mal vorbei auf unserer neuen Internetseite. Sie finden uns unter folgender Adresse (*Achtung: ohne www am Anfang*):

<https://kirche-mellinghausen-siedenburg.wir-e.de>

Freizeit der Hauptkonfirmanden...



Zusammen mit den Hauptkonfis aus Schwaförden-Scholen sind wir auf Konfifreizeit nach Damme in die Jugendherberge gefahren. Am Freitagnachmittag sind wir mit dem Bus angereist. Nachdem die Zimmer bezogen waren, gab es ein leckeres Abendessen.

Am Abend haben wir in der Turnhalle gesungen und „Schlag den Teamer“ gespielt. Es gab viele Spiele wie z.B. Fußballkegeln, Schrubberhockey oder Dalli Klick: Promiraten. Leider haben die Teamer gewonnen.

Freiwillig konnte man danach noch Feuer spielen oder Nachrugby spielen. Zum Abschluss des Abends haben wir uns

alle nochmal in der Turnhalle getroffen, um den Tag abzuschließen. Wir haben gemeinsam gesungen, gebetet und eine kurze Andacht gehört



Nach dem gemeinsamen Frühstück am nächsten Tag konnten wir in einem

... vom 24. bis 26. Februar

Spiel „Glücksfaktoren“ ersteigern. In unseren Gemeindegruppen haben wir dann über das Thema „Glück“ nachgedacht.

Danach gab es Mittagessen und wir hatten freie Zeit. Anschließend haben wir uns sportlich zum Chaos-Spiel getroffen. In der zweiten Hälfte des Nachmittags haben wir unseren Vorstellungsgottesdienst vorbereitet.



men Zeit Abendmahl gefeiert und uns auf Zettel, die auf unseren Rücken klebten, gegenseitig gute Worte geschrieben. Anschließend ging es wieder nach Hause.

*Von Luisa Stamme, Siedenburg und
Zoe Könenkamp, Scholen*

Nach den Abendessen hatten wir Zeit, uns für den Casino-Abend schick zu machen. Die Jungs mussten Krawatte tragen. Die Teamer haben mit Snacks, alkoholfreien Cocktails, Musik und guten Spielen für Stimmung gesorgt. Mit einer Abendandacht haben wir den Abend abgeschlossen.

Am Sonntagmorgen haben wir zum Abschluss der gemeinsa-



Konfirmation am 30. April 2023



Foto: Nicole Siemers

Obere Reihe von links

Diakonin Sonja Bachhofer, Leon Hillmann, Lasse Imholze,
Lea Lachnitt, Emma Dammeyer, Nick Hasselhop, Onyinye Obuseh

Untere Reihe von links

Leonie Timme, Emilie Mahlstädt, Luisa-Marie Stamme,
Emely Lachnitt

Herzliche Glückwünsche!

Dorftreff – neuer Name, neues Team

Seit Jahresbeginn gibt es ihn wieder: den Seniorenkreis bei „Kirchen’s“.

Durch das Ende der Corona-Einschränkungen dürfen sich unsere Senioren aus den Gemeinden Mellinghamen und Siedenburg endlich wieder treffen.

Einmal im Quartal bieten wir eine Gelegenheit zum Klönen, Kaffee- und Kuchengenuss, Rätsel raten, Geschichten hören und mehr.



Beim Singen begleitet uns Pastor Horst Busch auf seiner Gitarre, meistens hat er auch eine Andacht und ein Gebet dabei.

Beim ersten Dorftreff am 7. Februar 23 drehte sich alles um das Thema „Kleider machen Leute“ und am 2. Mai 23 haben wir uns mit „Traditionen“ beschäftigt. Wir haben uns über jeweils ca. 20 Teilnehmer gefreut und wir hoffen, dass sich der Kreis noch ein wenig vergrößern wird.

Die nächsten Termine für unseren Dorftreff stehen bereits fest:

Am **22. August 23** möchten wir zu einem Grillnachmittag um 16:00 Uhr



beim Haus im Park in Siedenburg einladen, am **7. November 23** findet das Treffen wieder zu gewohnter Uhrzeit von 15 – 17 Uhr statt, der Ort wird noch bekannt gegeben. Geplant ist, die Nachmittage abwechselnd in Mellinghamen und in Siedenburg zu gestalten.

Zum Schluss noch ein Hinweis darauf, wer mit „wir“ gemeint ist:

Das sind Horst Busch, Imke Bruns aus Ohlendorf, Margret Vogt aus Siedenburg, Ulrike Beyer und Heike Falldorf aus Mellinghamen, Susanne Rust aus Maasen.

Bitte spricht uns gern an, wenn es Vorschläge, Wünsche, Anregungen oder auch Kritik gibt. Wir freuen uns sehr, wenn jemand von den Teilnehmern etwas zum Besten geben möchte, vielleicht ein Gedicht, eine Geschichte oder Anekdote aus dem Leben.

Falls jemand eine Mitfahrgelegenheit braucht, bitten wir euch, uns das bei der Anmeldung mitzuteilen.

Susanne Rust

Jubiläumskonfirmationen...



Goldene Konfirmation (30.5.1973, Pastor Schürmann)

Udo Adolph, Karsten Bitter, Kurt Bलिएfnicht, Heiner Borchers, Jürgen Brümmer, Anke Dammeyer (*geb. Logemann*), Catrien Dohrmann (*geb. Meines*), Magnus Fortkamp, Dirk Gerstenkorn, Christa Habighorst, Horst Hartmann, Cord Klare, Angela Klindworth (*geb. Heitmann*), Hans-Henning Knake, Sigrid Landwehr (*geb. Bockhop*), Henry Meier, Werner Ostermann, Cornelia Pleuß (*geb. Wagner*), Ulrike Podscharly, Wolfgang Schlaak, Anette Siemering (*geb. Karspeck*), Rita Trocha (*geb. Karstens*), Heiner von der Behrens, Rainer Wagner, Birgit Wiegmann (*geb. Wesling*), Sigrid Wowries (*geb. Dove*), Dr. Isolde Wrazidlo



Diamantene Konfirmation (21.4.1963, Pastor R. Busch)

Walter Hinz,
Friedrich Knoop,
Eckhard Pohl,
Gerhard Rohlfing,
Curt Ruröde,
Heinrich Schlüterbusch,
Karl-Heinz Schröder,
Renate Grüppemeier (*geb. Buchholz*),
Waltraud Schmidt (*geb. Hansack*),
Renate Hamann (*geb. Nordhausen*),
Margarete Witte (*geb. Schleufe*),
Edith Schütte (*geb. Wiechmann*),
Margrit Horstmann (*geb. Winkler*)

... am 07. Mai 2023

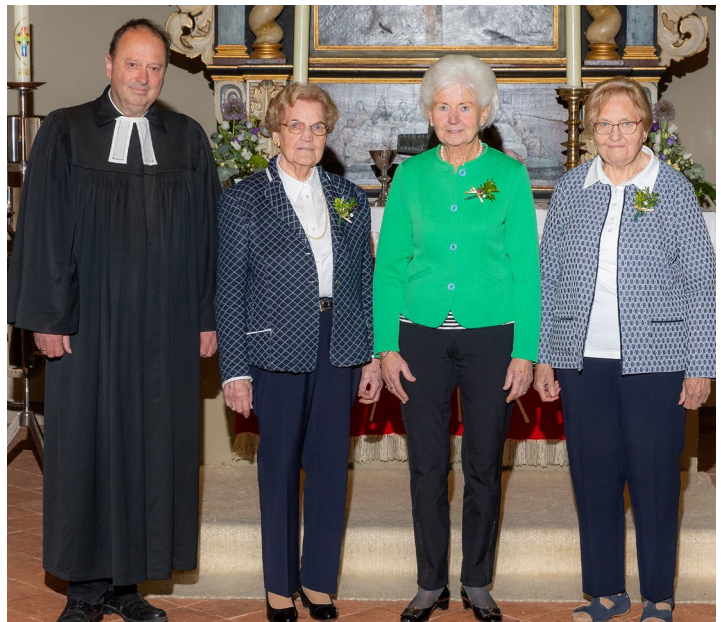


Eiserne Konfirmation
(30.3.1958, Pastor Volkhardt)

Werner Niemeyer,
Helmut Boyer
Gerhard Köster
Karin Pomorin
(geb. Karsunke),
Ilse Hansen
(geb. Buchholz),
Margret Schröder
(geb. Isernhagen),
Giesela Lühning
(geb. Sieling)

Gnadenkonfirmation
(29.3.1953, Pastor Volkhardt)

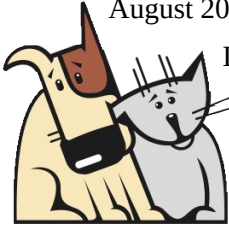
Gerda Brunhorn
(geb. Bollhorst),
Marianne Höpke
(geb. Bösche),
Marianne Borchering
(geb. Lüllmann)



Fotos: Krome (Sulingen)

Herrchen und Frauchen am Rhein –

Voller Leidenschaft betreibt Regina Dahnken in idyllischer Ortsrandlage am Lausebach in Mellinghausen seit August 2002 eine Tierpension.



In dem gemütlichen Katzenhaus, welches mit viel Liebe zum Detail ausgestattet ist wie ein Kindergarten für

kleine Schmusetiger, finden bis zu 25 Katzen Platz zum Spielen, Kuscheln, Klettern, Toben, Kratzen oder für ein ausgedehntes Nickerchen. Im angrenzenden Freigehege können die Vierbeiner es sich richtig gutgehen lassen und bei herrlichem Wetter ausgiebig die Sonne genießen.

Bei meinem Besuch hatte es sich Gast-Kater Mikesch in der mittleren Schublade einer Holzkommode gemütlich gemacht und schaute mich mit seinen großen Augen an. Sein Blick verrät mir sofort: „Bitte nicht stören, ich ruhe mich aus.“

Für Rabauken und Angsthasen hat Regina in ihrem großen Katzenhaus ein Separee eingerichtet. Hier können selbst die Garstigen unter den Katzen stressfrei eine entspannte Zeit verbringen.

Bis vor einigen Jahren beherbergte Regina ausschließlich Katzen in ihrer Pension. Inzwischen können auch Hunde ihren Urlaub bei Regina am Lausebach verbringen, wenn Herrchen und Frauchen auf Reisen sind. Zwei bis drei Hundeplätze mit großzügigem Auslauf stehen zur Verfügung.

Regina legt großen Wert darauf, dass die Hunde nicht in Gruppen gehalten werden, sondern jedes Tier seine eigene Unterkunft hat, so dass es keine Reibereien gibt und sich jedes Tier individuell wohlfühlt.

Die Pensionstiere werden getrennt von Reginas eigenen Tieren gehalten. Sie selbst hat einen Mastiff aus Spanien, einen Beabull (Rasse-Mix aus English



Bulldog und Beagle) und eine Französische Bulldogge. In der Scheune treffen wir außerdem die beiden alten Kater an, die bei Regina ein super schönes Zuhause gefunden haben.

Vier Ponys gehören außerdem zur Familie: ein Isländermix, ein Shetty und ein Wallach-Pärchen. Reginas eigene Haustiere stammen größtenteils aus schlechter Haltung. Sie hat die Tiere auf ihrem Hof aufgenommen, um ihnen ein artgerechtes Gnadensbrot zu gewähren, mit viel Liebe, gutem Futter, Auslauf, Schutz und Geborgenheit.

Mikesch und Bello am Lausebach

In der Tierpension finden nicht nur Katzen und Hunde Platz, deren Herrchen und Frauchen auf Reisen sind. Spontan und in Ausnahmefällen kann Regina ohne vorherige Anmeldung auch sofort Tiere aufnehmen, deren Besitzer ins Krankenhaus müssen oder sich aus anderen Gründen plötzlich nicht mehr um das geliebte Haustier kümmern können.

Für die Unterbringung einer Katze berechnet Regina inklusive Verpflegung 6,00 € pro Nacht. Benötigt die Pensions-Katze

oder der Pensions-Kater ein besonderes Futter oder gar Schonkost, so müssen die Besitzer dieses Futter zur Verfügung stellen. Ansonsten ist mittelpreisiges Katzenfutter im Preis enthalten.

Für die Beherbergung eines Hundes betragen die Kosten 10,00 € pro Nacht. Bei den Hunden verhält es sich so, dass Hundefutter in jedem Fall mitgebracht werden muss, weil die Fütterung von Hunden einfach zu individuell ist. Ein derart umfangreiches Sortiment an Hundefutter kann in der Tierpension nicht gehortet werden.

Die meisten Pensions-Tiere bleiben bis zu 14 Tagen bei Regina. Die Katzen sollten möglichst kastriert und auf jeden Fall geimpft sein. Bei den Hunden

ist Regina nicht besonders zimperlich. Sie kann auch sehr gut mit Problem-Hunden umgehen. Dennoch ist es von Vorteil, wenn ein Hund nicht bissig und nicht aggressiv ist und Regina die Box gefahrlos betreten darf. Schließlich wird jedes Tier individuell mit frischem Futter und mit frischem Wasser versorgt, und die Box wird regelmäßig gesäubert.



Das Katzenhaus

Regina hat eine Vielzahl von Stammkunden, die ihre Tiere immer wieder gerne zu ihr bringen. Die

meisten kommen aus dem Raum Nienburg, Sulingen, Steyerberg und Stolzenau. Viele kennen Regina schon seit Jahrzehnten, denn bevor sie die schicke Hofstelle in Mellinghausen erwarb, war sie bereits mit einer Tierpension im benachbarten Warpe ansässig.

Regina Dahnken genießt das Leben mit den Tieren. Trotz ihrer Teilzeitbeschäftigung im Sulinger Krankenhaus und dem 8.000 qm großem Grundstück, das gehegt und gepflegt werden will, hat sie Spaß und Freude am Umgang mit Tieren und freut sich, wenn es ihren Schützlingen gut geht und sie sich rundherum wohlfühlen auf dem schönen Hof am Lausebach.

Birgit Gerstenkorn

Gottesdienste im Kirchengemeinerverband

Lasst uns feiern!	Barenburg-Varrel	Kirchdorf	Mellinghausen-Siedenburg
04.06.23 Trinitatis	10 Uhr Varrel Prädikantin Witte	14 Uhr Tauffest an der Aue 16 Uhr Tauffest an der Aue	11 Uhr Mellinghausen Pastorin Kuck
11.06.23 1. n. Trinitatis	10 Uhr Barenburg Silberne Konfirmationen Pastor Thies	09.30 Uhr Jubelkonfirmation Pastor Bachhofer	11 Uhr Mellinghausen Pastorin Worbs
16.06.23			
17.06.23			
18.06.23 2. n. Trinitatis	10 Uhr Varrel Godi. im Grünen Pastor Thies	10 Uhr Gottesdienst Pastor Bachhofer	11 Uhr Siedenburg Pastor Busch
24.06.23			
25.06.23 3. n. Trinitatis	Sommerkirche - 18 Uhr Barenburg Lektorin Müller		10 Uhr Kindergottesdienst 11 Uhr Mellinghausen Pastor Busch
02.07.23 4. n. Trinitatis	Sommerkirche - 10 Uhr Freistatt		11 Uhr Mellinghausen Pastor Busch
09.07.23 5. n. Trinitatis	Sommerkirche - 10 Uhr Barenburg Pastor Thies		Sommerkirche - 14 Uhr Scholen, Pilgerradeln

Gottesdienste im Kirchengemeindeverband

Neuenkirchen-Schmalförden	Schwaförden-Scholen	Sulingen
09.30 Uhr Schmalförden mit Abendmahl Pastorin Kuck	10 Uhr Scholen Tauerinnerung Pastor Engeler	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant Funck
09.30 Uhr Neuenkirchen Frauensonntag, Team	09.30 Uhr Schwaförden mit Abendmahl Pastorin Worbs	11 Uhr Frauensonntag Team
		19 Uhr Neusehland-Gottesdienst
		17 Uhr Silberne Konfirmation Pastor Wendel
15 Uhr Schmalförden Tauerinnerungsfest Pastorin Kuck	09.30 Uhr Scholen Pastor Busch	11 Uhr Gottesdienst Lektorin Müller
		19 Uhr J-Day (Jugendgottesdienst) im GZE
09.30 Uhr Neuenkirchen mit Abendmahl Pastor Engeler	19 Uhr Schwaförden Pastor Engeler	11 Uhr Gottesdienst Modern Pastor Wendel
09.30 Uhr Schmalförden Lektorin Kaluza	10 Uhr Schwaförden Jubelkonfirmation Pastor Engeler	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant Funck
Sommerkirche - 14 Uhr Scholen, Pilgerradeln		11 Uhr Familiengottesdienst Pastorin Worbs

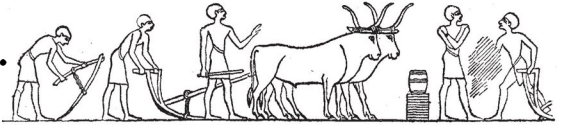
Gottesdienste im Kirchengemeinerverband

Lasst uns feiern!	Barenburg-Varrel	Kirchdorf	Mellinghausen-Siedenburg
16.07.23 6. n. Trinitatis	11 Uhr Regionalgottesdienst auf der Freilichtbühne Eschbachtal in Ohlendorf		
23.07.23 7. n. Trinitatis	Sommerkirche - 10 Uhr Freistatt		Sommerkirche - 09.30 Uhr Neuenkirchen Lektorin Funck
30.07.23 8. n. Trinitatis	Sommerkirche - 10 Uhr Barenburg Gottesdienst im Freibad Pastor Thies		Sommerkirche - 19 Uhr Schwaförden Pastor Engeler
06.08.23 9. n. Trinitatis	Sommerkirche - 10 Uhr Open-Air-Gottesdienst Kirchdorf Pfarrgarten Pastor Bachhofer		Sommerkirche - 09.30 Uhr Schmalförden Pastorin Kuck
13.08.23 10. n. Trinitatis	Sommerkirche - 10 Uhr Varrel Pastor Bachhofer		Sommerkirche - 11 Uhr Siedenburg Pastor Engeler
19.08.23			Einschulungsgottesdienst in der Siedenburger Grundschule, KiGo-Team und Pastor May
20.08.23 11. n. Trinitatis	10 Uhr Varrel Lektorin Müller	10 Uhr Gottesdienst Pastor Bachhofer	11 Uhr Mellinghausen Pastor Busch
27.08.23 12. n. Trinitatis	10 Uhr Varrel Lektorin Spreen	10 Uhr Gottesdienst Lektorin Müller	10 Uhr Kindergottesdienst 11 Uhr Tauffest am Eschbach, <i>An der Wassermühle</i> (Schumacher), Pastor Busch

Gottesdienste im Kirchengemeinerverband

Neuenkirchen-Schmalförden	Schwaförden-Scholen	Sulingen
11 Uhr Regionalgottesdienst auf der Freilichtbühne Eschbachtal in Ohlendorf		
Sommerkirche - 09.30 Uhr Neuenkirchen Lektorin Funck		11 Uhr Gottesdienst Lektorin Funck
Sommerkirche - 19 Uhr Schwaförden Pastor Engeler		11 Uhr Gottesdienst Pastor Engeler
Sommerkirche - 09.30 Uhr Schmalförden Pastorin Kuck		11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Kuck
Sommerkirche - 11 Uhr Siedenburg Pastor Engeler		11 Uhr Gottesdienst Pastor Wendel
		09 Uhr Einschulungsgottesdienst Pastor Wendel
09.30 Uhr Schmalförden Pastorin Worbs	09.30 Uhr Schwaförden Pastor Busch	11 Uhr Familiengottesdienst Pastorin Worbs
09.30 Uhr Neuenkirchen Lektorin Kaluza	09.30 Uhr Scholen Pastor Engeler	11 Uhr Gottesdienst Lektorin Kaluza

Der Bauer...



„Der Bauer erwartet die kostbare Frucht der Erde, indem er in Geduld über ihr harret, bis sie Frühregen und Spätregen bekommt.“ (Jakobus 5,7)

Vom Erfolg der bäuerlichen Arbeit hing in biblischen Zeiten das Wohl des ganzen Landes ab. Eine gute Ernte machte satt und brachte Wohlstand, eine Missernte Hunger und Not. Es war eine bäuerliche Gesellschaft, wo der Ertrag auf dem eigenen, meist kleinen Acker vor allem für die eigene Familie reichen musste.

In seinen Gleichnissen verknüpfte Jesus seine Botschaft vom Reich Gottes zur Anschauung mit bäuerlichen Themen wie dem „Gleichnis vom Bauern, der die gute Saat ausbringt“, vom „reichen Kornbauern“, oder vom „Unkraut auf dem Weizenfeld“.

Untersuchungen am See Genezareth haben ergeben, dass sich dort bereits schon vor mehr als 12.000 Jahren die Menschen mit der Kultivierung von Getreide beschäftigt haben, lange bevor auch in Mitteleuropa nach der letzten Eiszeit die Menschen sesshaft wurden und Ackerbau und Viehzucht betrieben. Vorher war der Homo sapiens über viele Jahrtausende als Jäger und Sammler herumgezogen und hatte sich von dem ernährt, was ihm die Natur in Tier – und Pflanzenreich an

Nahrung bot. Erst mit der Züchtung von Getreide aus der Familie der Süßgräser konnten Weizen, Roggen, Gerste, Hirse, Mais und Reis ihren Siegeszug um die Welt antreten und zur Basis der Ernährung für die gesamte Weltbevölkerung werden. Die antiken Hochkulturen in Südamerika, an Euphrat und Tigris, Indien und Ägypten hätten ohne diese Neuerungen erst gar nicht entstehen können.



Obwohl bäuerliches Handeln die Grundlage für Wohlergehen und Reichtum schon in der Frühzeit der Menschheit war, stand der Bauernstand im Ansehen noch

hinter Handwerk und Handel ganz unten, bildete im Hochmittelalter neben der Geistlichkeit und dem Adel für Jahrhunderte den dritten Stand, ohne Rechte und der Willkür seiner Grundherren schutzlos ausgeliefert. Und dies, obwohl er mit seiner Arbeit die Versorgung der Gesamtbevölkerung sicherstellte und damit die Basis für Reichtum und Macht von Klerus und Adel erarbeitete.

Das Leben auf dem Dorf war geprägt von harter körperlicher Arbeit von morgens bis abends, aber eine Vielzahl kirchlicher Feiertage wie Gedenken an Heilige, Märtyrer, Apostel, Marienfeste verschafften dem Bauern dann doch einige wohlverdiente Ruhepausen.

... ernährt die Welt

Unterdrückung und Abhängigkeit von ihrem Grundherren hatten immer wieder zu gewaltsamen Protesten und Aufständen geführt.

Zur Zeit der Reformation kämpften Bauernheere vor allem in Süddeutschland um mehr Rechte, hatten aber gegen die gut ausgebildeten und bewaffneten Söldner ihrer Herren keine Chance.

In der benachbarten Schweiz erhoben sich die Bauern, die schon schon 1477 den stolzen Herzog von Burgund, genannt „Karl der Kühne“ in drei blutigen Schlachten vernichtend geschlagen hatten. Zweihundert Jahre später gelang es ihnen, der Obrigkeit entscheidende Zugeständnisse abzurufen, die ihnen mehr Freiheiten brachte.

Die französische Königin Marie Antionette antwortete 1789 auf die Bemerkung ihrer Berater,

das Volk habe Hunger: **„Wenn sie kein Brot haben, sollen sie Kuchen essen.“** Diese Überheblichkeit brachte dann das Fass zum Überlaufen, kostete der Königin den Kopf und führte zur Französischen Revolution, in deren Verlauf die Macht des Adels gebrochen und die Leibeigenschaft in Europa nach und nach abgeschafft wurde.

Friedrich der Große hatte den Wert bäuerlicher Arbeit schon Jahrzehnte

vorher erkannt.: **„Die Landwirtschaft ist die erste aller Künste. Ohne sie gäbe es keine Kaufleute, Dichter und Philosophen. Nur das ist wahrer Reichtum, was die Erde hervorbringt.“** Er war es, der die Kartoffel als Grundnahrungsmittel in seinem Land einführte.

Die Industrialisierung brachte in den kommenden Jahrzehnten auch in der Landwirtschaft weitreichende Veränderungen mit sich. Um 1900 konnte ein Bauer zehn Menschen ernähren und in den Dörfern war die Mehrheit der Bevölkerung noch in der Landwirtschaft tätig. Hundert Jahre später macht ein Bauer 140 Menschen satt und auf seinem Acker fahren hochkomplexe Maschinen, die es ihm ermöglichen, die Arbeiten allein zu

bewältigen, wo noch vor fünfzig Jahren viele helfende Hände nötig waren.

Heute werden in Deutschland 16 Millionen ha Ackerfläche von 260.000 bäuerlichen Betrieben bewirtschaftet und jährlich müssen dreitausend von ihnen aufgeben. Dies sind dramatische Veränderungen und trotzdem werden weiterhin Bauern den Acker bestellen:

„Bauernstand ist Ehrenstand, erhält die Stadt, erhält das Land. Er ist der Pionier der Zeit und bleibt es bis in Ewigkeit. (Volksmund)

Friedel Moitje



Das Brot des Lebens

Von einem Brotwunder erzählt das Neue Testament: Jesus war am See Genezareth mit vielen Menschen, denen er von Gott erzählte. Bald hatten sie Hunger. Die Jünger hatten aber nur ein paar Brote und Fische dabei. Da befahl Jesus den Jüngern, diese zu verteilen – und plötzlich



waren genügend Brote und Fische da, um 5000 Menschen zu sättigen! „Ich bin das Brot des Lebens“, sagt Jesus später zu seinen Jüngern. „Denkt an mich, dann seid ihr gesegnet.“ Beim Abendmahl im Gottesdienst, wenn wir Brot essen, tun wir genau dies.

ZUNGENBRECHER



Kreischende Krähen knabbern im kalten Winter Kerne und Körner.

Die Katze tritt die Treppe krumm, der Kater tritt sie gerade.



Esel essen Nesseln nicht, Nesseln essen Esel nicht.

Es klapperten die Klapperschlangen, bis ihre Klappern schlapper klangen.

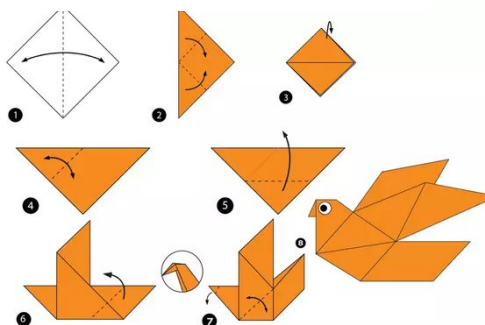


Schnecken essen Kresse nicht, denn Kresse schmeckt den Schnecken nicht.

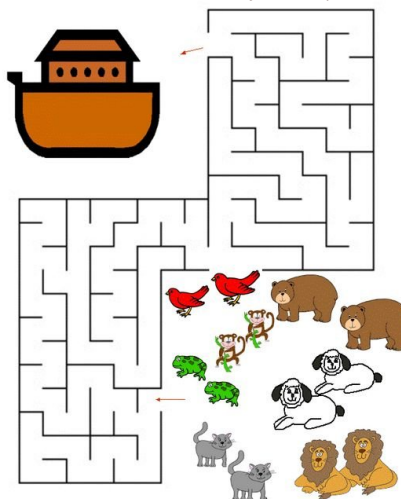
Gelbe Blumen blühen beim Birnbaum. Blühen beim Apfelbaum blaue Blumen?



Dein Papiervogel



Hilf den Tieren den Weg zu finden!



An den Sommer

„Oh Sommer, wann fängst du denn an?“
hörst du uns alle fragen.

Weil er dich nicht erwarten kann,
beginnt der Mensch zu klagen.

So gehst du also an dein Werk,
bringst warme Sommertage.
Doch kaum kommst du so recht
in Fahrt, erreicht dich neue Klage.

„Oh weh, so schwül und drückend heiß.
Jetzt treibst du´s auf die Spitze!
Das hält der stärkste Mensch nicht aus -
die reinste Affenhitze!“

„Nun denn,“ denkst du und schickst
sogleich, wie immer edler Ritter,
Mit Blitz und Donner obendrein
ein herrliches Gewitter.

Wir atmen auf und sind erlöst:
„Hab Dank für diesen Segen!“
Und doch vernimmst du bald darauf:
„Wann hört denn auf der Regen!“

So stehst du unter Dauerstress.
Es jedem Recht zu machen,
gelingt dir nie - doch bitt ich dich:
„Lass oft die Sonne lachen!“

Anita Menger

Sommerglück

Fortuna lächelt, doch sie mag
nur ungern voll beglücken:
Schenkt sie uns einen Sommertag,
so schenkt sie uns auch Mücken.

Wilhelm Busch

Geburtstage

Lobe den Herrn, meine Seele, und
vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Psalm 103.2

Aus Datenschutzgründen werden die Geburtstage der
Gemeindeglieder in der Internetausgabe des
Gemeindebriefes nicht veröffentlicht.

Aus Datenschutzgründen werden die Geburtstage der Gemeindeglieder in der Internetausgabe des Gemeindebriefes nicht veröffentlicht.

Aus Datenschutzgründen werden Taufen, Trauungen
Jubiläumshochzeiten und Beerdigungen in der Internet-
ausgabe des Gemeindebriefes nicht veröffentlicht.

Taufen

Denn mit dir kann ich Wälle erstürmen
und mit meinem Gott über
Mauern springen.
Psalm 18,30

Trauungen

Hochzeitsjubiläen

Wenn ich mich fürchte,
so hoffe ich auf dich.
Psalm 56,4

Beerdigungen

Denn der Herr, dein Gott, ist ein barm-
herziger Gott; er wird dich
nicht verlassen
5. Mose 4, 31a

Eltern-Kind-Gruppen

Für Kinder bis 4 Jahren

Dienstag, 09.00 – 12.00 Uhr

Kontakt: Stefanie Döring,

Tel. 0151-61424887

Freitag, 09.00 - 11.30 Uhr

Kontakt: Johanna Obuseh,

Tel. 0174-5342730

Vorbereitungskreis für Kindergottesdienst

Dienstag, 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Redaktionskreis *Kirche im Dorf*

Bei Interesse bzw. mit Fragen, Anregungen oder Kritik, schreiben Sie uns bitte an:

kirche-im-dorf@mail.de

Gitarrengruppe

Jeden Montag ab 18.00 Uhr

Posaunenchor

Jeden Mittwoch, 19.00 Uhr

Bücherei (Ausleihzeiten)

Im Gemeindehaus in Mellinghausen

Immer nach dem KiGo

Kirchenkaffee

Klönsschnack nach den Gottesdiensten in Mellinghausen

Dorftreff (früher Seniorenkreis)

Vierteljährlich von 15.00 - 17.00 Uhr wenn nicht anders angekündigt im Gemeindehaus in Mellinghausen.

Nächster Termin: siehe rechts im Kasten

Bibelkreis

14- tägig, jeden 2. u. 4. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Mellinghausen

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

„Am **Dienstag, den 06. Juni 2023 um 19 Uhr** sind Eltern und ihre Kinder aus der Kirchen- und Kapellengemeinde Mellinghausen/Siedenburg herzlich willkommen zum Informationsabend und zur Anmeldung zum Vorkonfirmandenunterricht.

Junge Menschen, die zur Zeit die 6. oder 7. Schulklasse besuchen und die 2025 konfirmiert werden möchten, sind eingeladen.

Auch für Kinder, die noch nicht getauft sind, gilt diese Einladung. Sie sind mit ihren Eltern ebenfalls herzlich willkommen.“

Dorftreff

Wir laden herzlich ein am **Dienstag, 22.08.23 um 16 Uhr** zu einem Grillabend beim Haus im Park in Siedenburg.

Anmeldungen bitte **bis zum 17.08.23** bei Susanne Rust:

Tel. 04272 / 1742

oder per Mail an:

transporte@rust-maasen.de

Der nächste Termin soll dann am 07. November wieder zur gewohnten Zeit stattfinden. Der Ort wird noch bekanntgegeben

Arbeitseinsatz...



Am 11. Februar ab etwa 8.00 Uhr trafen sich morgens elf Konfirmandinnen und Konfirmanden und acht Erwachsene um rund um die Kirche eine Frühjahrgartenaktion zu starten.

Haben notwendige Arbeiten gesehen und aktiv mitgearbeitet. Es galt Strauchschnitt aufzuladen, Unkraut zu jäten, Efeu vom Mauerwerk zu entfernen und die, von Nicole Fares vorab besorgten Holzhackenschnitzel auf dem Beeten zu verteilen.



Mit Heiko Bodtke hatten wir jemanden gefunden, der uns geholfen hat, die Sträucher und Büsche professionell zu schneiden.

Peter Imholze kam mit Trecker und Anhänger um den anfallenden Strauchschnitt abzufahren.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben sehr motiviert mit angefasst.



Nach der Aktion erstrahlte die Kirche in einem ganz anderen Licht. Zuvor durch Gebüsch verdeckte Fenster sind wieder zu sehen und die Beete rund um

... rund um die Kirche

die Kirche sehen wieder ordentlich aus. Wenn die geschnittenen Sträucher spätestens im nächsten Jahr nachgewachsen sind, wird auch alles wieder schön grün sein.



Gegen 12.30 Uhr war die Aktion beendet und alle Teilnehmenden kehrten zufrieden und guter Stimmung nach Hause zurück.

Ein Sprichwort sagt: „Ohne Mampf kein Kampf“ Deshalb hatte Küsterin Silke Kaatze für die Verpflegung der fleißigen Helferinnen und Helfer gesorgt. Es war rückblickend eine rundum gelungene Ak-



Alle gemeinsam haben an diesem Vormittag rund 80 ehrenamtliche Arbeitsstunden eingebracht. Allen Helferinnen und Helfern, insbesondere den Konfirmandinnen und Konfirmanden sprechen wir hiermit noch einmal unseren herzlichen Dank für die tatkräftige Unterstützung aus.



tion, bei der nicht nur viel gute Arbeit geleistet wurde, sondern auch der Spaß nicht zu kurz gekommen war.

Der Kirchenvorstand

18. Juli – Nelson-Mandela-Tag

“Niemand wird geboren, um einen anderen Menschen zu hassen. Menschen müssen zu hassen lernen und wenn sie zu hassen lernen können, dann kann Ihnen auch gelehrt werden zu lieben, denn Liebe empfindet das menschliche Herz viel natürlicher als ihr Gegenteil.“ (Nelson Mandela)

Wenn ich dieses Zitat von Nelson Mandela lese, habe ich Hoffnung, Hoffnung darauf, dass auch wir, gerade jetzt in dieser unruhigen Zeit wieder lernen zu lieben und nicht zu hassen. Vieles wäre soviel einfacher!

Doch was wissen wir eigentlich von Nelson Mandela?

Nelson Rolihlahla Mandela wurde am 18. Juli 1918 in Moezo in Südafrika geboren und starb am 05. Dezember 2013 in Johannesburg. In Südafrika ist er unter seinem traditionellen Clannamen Madiba bekannt, wurde oft auch als Tata bezeichnet. Tata bedeutet in der Sprache der Xhosa Vater.

27 Jahre seines Lebens verbrachte Nelson Mandela aufgrund seiner Aktivitäten gegen die Apartheitspolitik als politischer Gefangener in Haft. Nach seiner Freilassung am 11. Februar 1990 wurde er von 1994 – 1999 der erste schwarze Präsident Südafrikas.

1993 erhielt er als Vertreter im Kampf für Freiheit, gegen Rassentrennung, Unterdrückung und soziale Ungerechtigkeit den Friedensnobelpreis.

Der Nelson Mandelatag ist ein Gedenktag, der auf Initiative der Vereinten Nation durch deren Vollversammlung deklariert wurde und zum humanitären Verhalten anregen soll. Der Gedenktag wird seit 2010 am 18. Juli dem Geburtstag von Mandela jährlich begangen. Südafrika ruft an diesem Tag jeden auf, 67 Minuten lang seine Zeit zu widmen und sich bewusst zu machen, dass Nelson Mandela 67 Jahre seines Lebens damit verbracht hat, Südafrika zu einem freien und gerechten Land zu machen.



An diesem Tag ist jeder aufgefordert Verantwortung zu übernehmen und Südafrika und die Welt Schritt für Schritt zu verbessern. Jeder kann einen aktiven, persönlichen Beitrag zur Verbesserung von kritikwürdigen Verhältnissen leisten und mit beispielgebender Hilfestellungen für eine Verbesserung in der Gesellschaft beitragen.

Vielleicht können wir seinem Beispiel folgen. Was sind schon 67 Minuten, die wir uns für andere Zeit nehmen, ein Lächeln, ein freundliches Wort, ein Anruf, die weitergeleitete Nachricht?! Sich für andere einzusetzen, für Freiheit und Demokratie zu kämpfen. Nichts ist wichtiger, gerade in dieser Zeit.

Also, was tust du in den nächsten 67 Minuten?
Heidi Logemann

Monatsspruch für Juni 2023

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.

Genesis 27,28

Monatsspruch für Juli 2023

Jesus Christus spricht: „Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.

Mathäus 5,44-45

Monatsspruch für August 2023

Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.

Psalms 63,8

Impressum

Herausgeber:

Ev-Luth. Kirchengemeinde Mellinghausen / Siedenburg
Dorfstr. 34, 27249 Mellinghausen, Tel. 04272/318

Redaktion: Horst Busch, Birgit Gerstenkorn, Hans Kasper, Mirko u. Alesia Kenneweg, Heidemarie Logemann, Christine Lühring, Friedel Moitje

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Spendenkonto (IBAN):

KSK DH: DE56 2565 1325 0000 0369 05

oder: VB SUL: DE74 2569 1633 3210 6009 00

Stichwort: Gemeinde Mellinghausen / Siedenburg

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 08.08.23

Wir sind für Sie da

Pfarramt

Mellinghausen / Siedenburg
Dorfstraße 34, 27249 Mellinghausen

Pastor: Horst Busch,

E-Mail: horst.busch@evlka.de

Büro: Monika Meier

Telefon: 04272 / 318, Fax: 1793

E-Mail: KG.Mellinghausen@evlka.de

Internet:

www.kirche-mellinghausen-siedenburg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstags von 08.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstags von 14.30 bis 17.30 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Hospizgruppe Sulingen und umzu

Elke Borghorst, Koordinatorin

Tel.: 04271 955450

info@hospiz-sulingen.de

www.hospizdienst-sulingen.de

DRK-Gemeinde-Schwestern-Station

Samtgemeinde Siedenburg

Tel.: 04272 / 963855

Anna Sadowska

DRK-Tagespflege Mellinghausen

Dorfstraße 59, 27249 Mellinghausen

Tel.: 04252 / 9110-524

Christopher von Spreckelsen

Suchtberatung SSH

Sulinger Land und Freunde

Stefan Winkelmann, 04273 / 9638629

Mobil 0170/ 9624664

E-Mail: stefan@sulingen.suchthelfen.de

Diakonisches Werk Diepholz

Tel.: 05441 / 98790

Telefonseelsorge

(bundesweit und kostenlos)

0800 / 1110111

Spenden von Februar 2023 bis April 2023

Kollekten für verschiedene kirchliche und diakonische Aufgaben:.....1.157,71 €

Einzelspenden:..... 324,50 €

Gottesdienste im Juni 2023

- 04.06. 11.00 Uhr – Gottesdienst in Mellinghausen (*Pn. Kuck*)
- 11.06. 11.00 Uhr – Gottesdienst in Mellinghausen (*Pn. Worbs*)
- 18.06. 11.00 Uhr – Gottesdienst in Siedenburg (*P. Busch*)
- 25.06. 11.00 Uhr – Gottesdienst in Mellinghausen (*P. Busch*)
- 25.06. 11.00 Uhr – **Kindergottesdienst** in Mellinghausen



Gottesdienste im Juli 2023

- 02.07. 11.00 Uhr – Gottesdienst in Mellinghausen (*P. Busch*)
- 09.07. **14.00 Uhr** – **Pilgerradeln** zum Gottesdienst in Scholen
- 16.07. 11.00 Uhr – **Regionalgottesdienst** auf der Freilichtbühne in Ohlendorf
- 23.07. **09.30 Uhr** – **Sommerkirche** in Neuenkirchen (*Ln. Funck*)
- 30.07. **19.00 Uhr** – **Sommerkirche** in Schwaförden (*P. Engeler*)

Gottesdienste im August 2023

- 06.08. **09.30 Uhr** – **Sommerkirche** in Schmalförden (*Pn. Kuck*)
- 13.08. 11.00 Uhr – **Sommerkirche** in Siedenburg (*P. Engeler*)
- 19.08. – **Einschulungsgottesdienst** in der Grunschule Siedenburg (*KiGo-Team, P. May*)
- 20.08. 11.00 Uhr – Gottesdienst in Mellinghausen (*P. Busch*)
- 27.08. 11.00 Uhr – **Tauffest** am Eschbach. *An der Wassermühle (Schumacher)* in Mellinghausen.
- 27.08. 10.00 Uhr – **Kindergottesdienst** in Mellinghausen

